

# Protokoll

Nr. XII/19/2019

der öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses

vom Dienstag, dem 02.04.2019

Sitzungsbeginn: 18:32 Uhr

Sitzungsende: 19:45 Uhr

## I. Vorsitzende

Zunke, Sandra

## II. Die weiteren Ausschussmitglieder

Bohne, Günter  
Bolz, Ulrike  
Bosch, Corinna  
Feisel, Susanne  
Fleischer, Hans-Peter  
Gerstenberg, Petra  
Henrici, Monika  
Roepke, Thomas  
Weber, Matthias

## III. Von der Stadtverordnetenversammlung

Dr. Göbel, Jürgen  
Kulp, Kevin  
Moses, Andreas  
Schirner, Regina  
Töpferwien, Bernd

## IV. Vom Magistrat

## V. Von der Verwaltung

--- Gröbel, Gerold

## VI. Als Gäste

--- Lippert, Helga Seniorenbeirat  
Schütz, Phil Schülerparlament der Grundschule „An der Wiesenau“  
Ernst, Florian Schülerparlament der Grundschule „An der Wiesenau“  
Härtel, Kim Schülerparlament der Grundschule „An der Wiesenau“  
Schindler, Amy Schülerparlament der Grundschule „An der Wiesenau“  
Oehlmann, Franka Schülerparlament der Grundschule „An der Wiesenau“  
Schnalle, Lilith Schülerparlament der Grundschule „An der Wiesenau“  
Cichos, Mia Schülerparlament der Grundschule „An der Wiesenau“  
Schümmer, Ole Schülerparlament der Grundschule „An der Wiesenau“  
Nase, Tom Schülerparlament der Grundschule „An der Wiesenau“  
Choragwicki, Max Schülerparlament der Grundschule „An der Wiesenau“  
Henrici, Anna Schülerparlament der Grundschule „An der Wiesenau“  
Göcking, Sarah Schülerparlament der Grundschule „An der Wiesenau“

## VII. Schriftführer

Ludwig, Anke

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände. Sie wird wie folgt erledigt:

### 1. **Genehmigung des Beschluss-Protokolls Nr. XII/18/2019 über die Sitzung des Sozialausschusses am 12.02.2019**

Frau Schirner hat einige Korrekturen zum Protokoll der letzten Sitzung des Sozialausschusses vom 12.02.2019.

Seite 5 – 3. Absatz

Für die Grünen stellt Regina Schirner fest, dass die **Belange der Kinder und deren Eltern sowie die der Erzieher/Innen** für eine kurz- und mittelfristige Lösung für sie am wichtigsten sind. Auch die ökologische Seite ist den Grünen wichtig. Die Aussage „kurze Beine, kurze Wege“ greift hier **allerdings nicht, da nur 3 Kinder der Gruppe Feldmäuse aus Westerfeld sind**. Die Kinder werden heute überwiegend auf dem Weg zur Arbeit in die Kitas gebracht und nicht mehr fußläufig.

...

Seite 8

Beschluss:

5. Gemeinsamer Antrag,

hier muss es heißen Antrag von SPD, BNOW und NBF

#### **Beschluss**

Es wird beschlossen, das Protokoll Nr. XII/18/2019 über die Sitzung des Sozialausschusses am 12.02.2019, mit den Änderungen, zu genehmigen.

**Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

### 2. **Bericht aus den Kindertagesstätten der freien und kirchlichen Träger**

Es hat keine Sitzung der kirchlichen Träger stattgefunden.

### 3. **Beratungspunkte**

#### 3.1 **Vorstellung Schülerparlament der Grundschule "An der Wiesenau"**

Frau Trybek, die Schulsozialarbeiterin, ist mit einem Teil des Schülerparlaments der Grundschule an der Wiesenau erschienen. Sie erläutert, dass grundsätzlich alle Klassensprecher/Innen auch Mitglieder im Schülerparlament sind. Hier anwesend sind nur die Mitglieder aus den dritten und vierten Klassen und ein paar ehemalige Mitglieder des Schülerparlaments.

Im Schülerparlament werden Probleme der Schule bzw. in der Schule besprochen.

z.B.: - Aufsichten

- fehlende Sachen in der Spielehütte

Als Vorbereitung für heute haben die Kinder folgende Fragen beantwortet:

Was findet ihr gut am Schülerparlament und was fehlt in Neu-Anspach

Gut am Schülerparlament finden sie, das man über Probleme sprechen kann. Dort können Wünsche der Kinder besprochen werden. Man kann sagen, was repariert werden soll oder was fehlt. Man kann Anliegen vortragen.

In Neu-Anspach fehlen nach Aussage der Kinder in erster Linie eine Trampolin-Halle, aber auch Spielplätze oder ein Wildtierpark.

Aus den Reihen der Politik wir gefragt, was den Kindern an Neu-Anspach nicht gefällt:

- dass am Busparkplatz auf der Busspur Autos fahren
- dass Jugendliche durch die Straßen ziehen und so viel kaputt machen
- dass Jugendliche an der ARS die Roller kaputt machen
- dass so viele Scherben umherliegen und Fahrkartenautomaten kaputt gemacht werden
- dass es im Waldschwimmbad so viele Wespen gibt.
- dass auf einer Wiese Häuser gebaut werden sollen.

Auf die Frage „Was macht ihr in Eurer Freizeit“ wurde geantwortet, dass die Kinder sich verabreden, Sport machen, gerne Inliner skaten, Roller oder Fahrrad fahren oder auch Musizieren.

Es wird gefragt, was die Kinder gut an Neu-Anspach finden:

- Platz zum Roller fahren
- viele Spielmöglichkeiten
- viele nette Leute
- Schulen / Schülerparlament
- Spielplätze
- Hessenpark
- Kino
- Felder und Wiesen
- viel Platz zum Fahrrad fahren

Wie oft trifft sich das Schülerparlament?

Das Schülerparlament trifft sich jede dritte Woche. Je nachdem welche Probleme oder Themen anstehen, geht das zurück in den Klassenrat und muss dann da besprochen werden bzw. beschlossen werden.

Zur Zeit wird das Kinderparlament noch durch die Schulsozialarbeiterin betreut. Es gibt einen Zeitwächter und einen Anliegen-Vorleser. Irgendwann soll das Kinderparlament unter eigener Leitung laufen.

Es ist komplett eigenständig und es gibt keine Schnittstelle zu den Elternbeiräten.

Die Kinder sind sich auf die Frage: „Würdet Ihr gerne wiederkommen?“ einig. Ja!!!

### **3.2 Sicherheitsinitiative "KOMPASS"** **Vorlage: 65/2019**

Im Jahr 2018 hat es einen Antrag der CDU gegeben, zu prüfen, ob man „KOMPASS“ (ein Sicherheitssiegel des Landes Hessen) für Neu-Anspach beantragen kann. Hierzu wurde am 22.06.2018 beschlossen das Thema in den Sozialausschuss zu verweisen und zu diskutieren.

Der Bürgermeister Thomas Pauli erläutert hierzu, dass KOMPASS nur auf einzelne Kommunen ausgelegt ist und nicht für Ordnungspolizeibezirke. Neu-Anspach hat durch die interkommunale Zusammenarbeit einen gemeinsamen Ordnungsbezirk mit Usingen. Hierzu wurden zahlreiche Gespräche mit der Polizei geführt und man hat sich darauf geeinigt, dieses Projekt erst für Neu-Anspach zu erarbeiten und dann auch auf Usingen zu übertragen.

Die Schutzfrau für Neu-Anspach, hat in Aussicht gestellt, dass wenn Neu-Anspach die Sicherheitsinitiative KOMPASS bekommen würde, auch anteilig mehr Personal für Neu-Anspach zur Verfügung stehen würde.

Es gibt noch keine Vorstellung von der genauen Zusammensetzung des Arbeitsgremiums.

Die Polizei empfiehlt einen externen Moderator mit Erfahrungen für die Sicherheitskonferenz einzusetzen.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die Sicherheitsinitiative „KOMPASS“ in Abstimmung mit dem Polizeipräsidium Westhessen in Neu-Anspach durchzuführen.

**Beratungsergebnis:11 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

**3.3 Antrag auf Befreiung von der Zahlung zur Kostenbeteiligung für die aktiven Mitglieder des Musikzuges der Sportgemeinschaft Anspach.  
Vorlage: 39/2019**

Der Bürgermeister stellt fest, dass das Anliegen des Musikzuges richtig ist, da er einen absoluten Sonderstatus bzw. Sonderfall als Abteilung in einem Sportverein darstellt.

Es werden Bedenken dahingehend geäußert, dass hier ein Präzedenzfall geschaffen wird und auch andere Gruppierungen einen solchen Antrag stellen könnten.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, dem Antrag der Sportgemeinschaft 1862 zu folgen und die aktiven Mitglieder des Musikzuges von der Zahlung des Beitrages zur Kostenbeteiligung, freizustellen. Diese Regelung soll rückwirkend bereits für das Haushaltsjahr 2018 gelten.

**Beratungsergebnis:9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)**

**3.4 Antrag der Sportgemeinschaft 1862 Anspach, die Sporthalle in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße, in "Walter-Ernst-Halle" zu benennen  
Vorlage: 41/2019**

Der Vorschlag wird begrüßt. Auf Nachfrage hat sich auch der Fußballclub Neu-Anspach dafür ausgesprochen.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, dem Antrag der Sportgemeinschaft 1862 Anspach zu folgen und die städtische Sporthalle in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße, „Walter-Ernst-Halle“ zu benennen.

**Beratungsergebnis:11 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

**3.5 Verleihung von Leistungsnadeln  
Vorlage: 91/2019**

Es hat keine Wortmeldung gegeben.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die in der Anlage aufgelisteten Sportler, die in der Saison 2017/2018 besondere sportliche Leistungen erbracht haben, nach § 5 (2) b) mit einer Leistungsnadel in Silber und einer Urkunde für Silberleistungen auszuzeichnen.

**Beratungsergebnis:11 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

#### **4. Mitteilungen des Magistrats**

##### **Beschluss**

##### **Beratungsergebnis:**

#### **4.1 Mitteilungen des Magistrat Vorlage: 84/2019**

Es hat keine Wortmeldung gegeben

##### **Mitteilung:**

Die Stadt Neu-

##### **Beratungsergebnis:**

#### **5. Anfragen und Anregungen**

Frau Bolz entschuldigt ihr zu spätes Kommen und berichtet aus dem VzF.  
Hier hat eine Sitzung stattgefunden.

Es wurde vorgestellt, dass der VzF an einem Pilotprojekt des Landes, zu einer dualen Ausbildung für Erzieher/Innen teilnehmen möchte. Das geforderte Ausbildungskonzept ist erstellt und es wurde auch bereits Kontakt mit der Saalburgschule aufgenommen.

Alle Unterlagen wurden eingereicht und liegen dem Ministerium vor.

Frau Bolz war es wichtig, diesen Punkt im Sozialausschuss vorzutragen, da das Projekt evtl. auch für die Stadt Neu-Anspach sehr interessant sein könnte.

Die Möglichkeit einer solchen Ausbildung wird von der Fachabteilung geprüft.

Sandra Zunke  
Ausschussvorsitzende

Anke Ludwig  
Schriftführerin